

27: Clin Exp Allergy. 1999 May;29(5):604-10.

Bericht in:

Clin Exp Allergy. 1999 May;29(5):576-8.

Beziehung zwischen IgG Antikörpern gegen Nahrungsmittel und IgE Antikörpern gegen Milch, Ei, Katze, Hund und/oder Milbe in einer Querschnittstudie. Eysink PE, De Jong MH, Bindels PJ, Scharp-Van Der Linden VT, De Groot CJ, Stapel SO, Aalberse RC.

Department of General Practice, Division Public Health, Academic Medical Center, University of Amsterdam, The Netherlands.

HINTERGRUND: Da IgG Antikörper gegen Nahrungsmittel vor IgE Antikörpern gegen Inhalationsmittel erkannt werden können, können erhöhte Konzentrationen der IgG Antikörper gegen Nahrungsmittel zur Vorhersage einer IgE-vermittelten Allergie bei anfänglich nicht atopischen Kindern benutzt werden.

ZIELSETZUNG: Untersuchen der Querschnittsbeziehung zwischen IgG gegen Nahrungsmittel (d.h. Mischung aus Weizen und Reis, Mischung aus Sojabohnen und Erdnuss, Eiweiß, Kuhmilch, Fleisch, Orange und Kartoffel) und spezifischen IgE gegen Katze, Hund, Milbe, Milch und Eiweiß bei einjährigen Kindern.

METHODEN: Alle atopischen Kinder (n = 120; 58 mit und 62 ohne Hautausschlag) und eine randomisierte Auswahl nicht atopischer Kinder (n = 144) aus der Bokaal Studie wurden auf ihre IgG Reaktion gegen Nahrungsmittel getestet. Die IgG Ergebnisse des Nahrungsmitteltests wurden in Hoch oder Niedrig eingestuft (dichotomisiert) wobei die 66. Centile als Anhaltewert verwendet wurde.

ERGEBNISSE: Atopische Kinder hatten häufiger hohe IgG Konzentrationen gegen Nahrungsmittel als nicht atopische Kinder. IgG gegen Eiweiß (OR = 7,50) und Weizen/Reis Mischung (OR = 4,79) waren besonders stark mit positivem, spezifischem IgE verknüpft. In einer schrittweise logistischen Regressionsanalyse wurden Eiweiß, Weizen/Reis Mischung und Orange ausgewählt (jeweils OR = 3,76, OR = 2,43 und OR = 2,11). Bei Kindern ohne Hautausschlag waren höhere IgG Konzentrationen gegen Nahrungsmittel immer noch maßgeblich mit der Atopie verknüpft, am markantesten bei Eiweiß, Orange und Kuhmilch.

FAZIT: Eine erhöhte IgG Antikörperkonzentration gegen Nahrungsmittel, insbesondere gegen Eiweiß, Orange und Weizen/Reis Mischung weist auf ein erhöhtes Risiko hin auch IgE Allergene gegen Katzen, Hunde, Milben, Ei- und/oder Milch zu haben, sogar in der Gruppe ohne Hautausschlag. Deshalb untersuchen wir derzeit in einer weiteren vorausblickenden Studie die Nützlichkeit einer frühen Identifizierung von IgG, d.h. bevor IgE Antikörper entdeckt werden können, bei Kindern mit einem erhöhten Risiko, in der Zukunft allergische Erkrankungen zu entwickeln.

28: Headache Care.Vol. 2, NO. 1,2005,11-14.

Eine vorausblickende Untersuchung über Nahrungsmittelunverträglichkeit bei Migränepatienten in der klinischen Erstversorgung. Trevor Rees, David Watson, Susan Lipscombe et al.